Andreas Henn · Kunsthandel · Galerie

Einladung zur Ausstellung

# Eugen Stammbach

*Landschaft bei Stetten*, um 1950
Öl auf Leinwand
102 × 120 cm

# Eugen Stammbach

(1876–1966)

Ausstellungsdauer
8. 8. – 9. 9. 2023

Unter den südwestdeutschen Künstlern des vergangenen Jahrhunderts nimmt der Maler Eugen Stammbach eine Sonderstellung ein. Seine charakteristische Malweise, seine eigenwillige Persönlichkeit und seine, über sieben Jahrzehnte praktizierte Unabhängigkeit gegenüber den Zeitströmungen der Kunst, machen diesen Maler so bemerkenswert.

Als jüngstes von 12 Kindern einer angesehenen Stuttgarter Kaufmannsfamilie 1876 geboren, überwand er früh die Vorbehalte seines streng pietistischen Elternhauses und ging im Alter von 15 Jahren an die Kunstgewerbeschule und ab 1895 an die Kunstschule in Stuttgart. Seine Lehrer dort waren die Professoren Jakob Grünenwald, Friedrich Keller, Gustav Igler und Carlos Grethe. Auch der 1905 an die Akademie berufene Freund Christian Landenberger beeinflusste den jungen Maler.

*Rosen vor Fenster*, 1958
Öl Leinwand Hartfaser
33 × 34 cm

*Rosen in hoher Vase*, 1928
Öl auf Leinwand/Hartfaser
60 × 33,5 cm

*Landschaft*, um 1940
Öl Leinwand/Hartfaser
36 × 50,5 cm

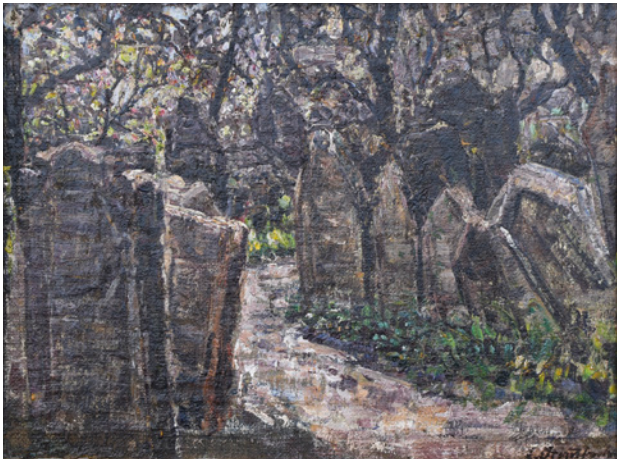
Ausgehend von der impressionistischen Malweise seiner Lehrer, entwickelte Stammbach seinen ganz charakteristischen „getupften“ Malstil. Vereinfachend vielfach als „Pointillist“ bezeichnet, wird man der Eigenheit seines Malstils nicht gerecht, denn der Künstler verwendete weder „reine“ Farben, noch legte er seinen Bildkompositionen spektrale Theorieschemen zugrunde. Die vage Form, keineswegs nur durch die Malweise bestimmt, wird zur weiteren Charakteristik, insbesondere der späten Bilder.

Landschaften, Interieurs und immer wieder Stilleben waren die bevorzugten Themen des Künstlers, der schon wenige Jahre nach seiner Ausbildung und Reisen nach Italien und Prag, ein Wohnatelier im Künstlerhaus in der Ameisenbergstraße, Stuttgart bezog. Dort befand sich auch ein kleiner Garten, wo der Rosenliebhaber seine häufigsten „Modelle“ selbst liebevoll hegte.

*Rosen in venezianischer Vase*, 1952
Öl auf Leinwand
64 × 82 cm

*Landschaft mit Pappeln*, um 1920
60,5 × 87,5 cm

Bei aller Eigenständigkeit in seinem Werk nahm Eugen Stammbach dennoch regen Anteil am Kunstgeschehen in Stuttgart. 1954 wurde ihm der Professorentitel verliehen. 1955 gehörte er zusammen mit Albiker, Baumeister, Dix, Heckel, Henninger, Kerkovius, Lörcher und Strübe zu den Gründungsmitgliedern des Künstlerbundes Baden-Württemberg, dessen Ehrenmitglied er bis zu seinem Tode am 9. März 1966 gebleiben ist.



*Jüdischer Friedhof in Prag*, um 1910
Öl auf Leinwand
25 × 33 cm

Andreas Henn
Kunsthandel · Galerie GmbH & Co. KG

Wagenburgstraße 4 · 70184 Stuttgart
Tel. 07 11 / 2 36 26 06 · Fax 07 11 / 2 36 26 07
www.henn-kunst.de · info@henn-kunst.de

Stadtbahn U15 und Buslinien 42

Haltestelle Eugensplatz

*Frühling am Dorfrand*, 1959
Öl auf Leinwand
56 × 75 cm